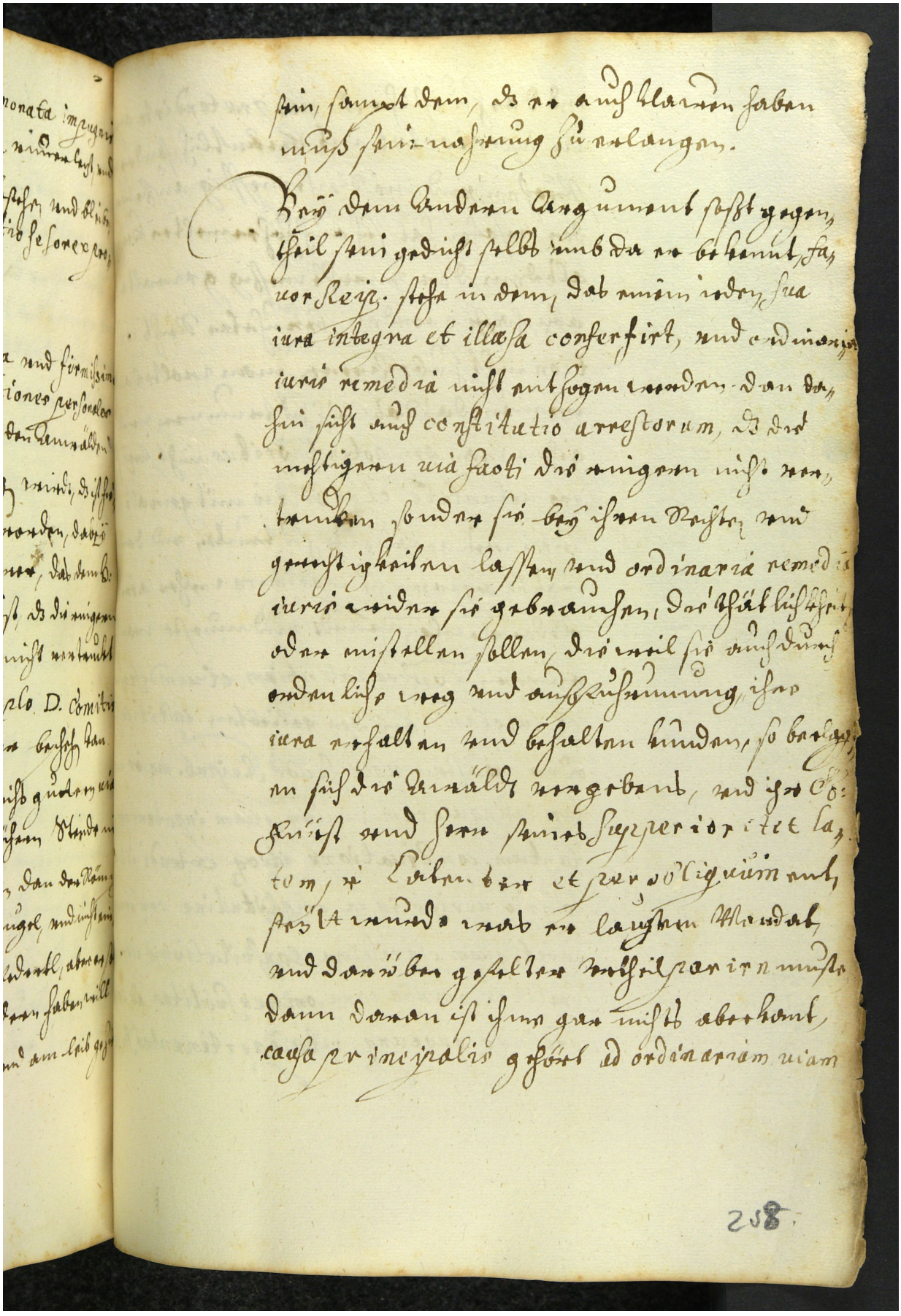
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8271
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



sein, sonnder dem, der sie auß klarer sachen
nicht sein nottrung zu erlangen.

Zu dem andern Argument spricht gegen
theil sein gnedigst selbst und der sie bekannt, sa
vor Reiß. stehe in dem, das mein jeder sua
iura integra et illæsa conserfirt, und ordinarij
iuris remedia nicht entsagen wonden, dann das
sein sicht auß constitutio arrestorum, da der
nothigen via facti der einigen nicht ver-
trauen, sonder sie bey ihren Rechten, und
gerechtigkeiten lassen, und ordinaria remedia
iuris erwinden sie gebrauchen, das sich bisher
der nie stellen sollen, dieweil sie auß dem
ordenliche weg und außtrauung ihres
iura erfallen und behalten kunden, so darf
es sich der Erzbischof vergebens, und ihre Co:
fürsten und seine Landsassen oder stet la-
tum, si Lubeck der et ceter obligirten auch
sölte wenden weder sie laugnen Rhendach
und darüber gehalten Rathsherrn musse
dann daran ist ihnen gar nicht abbruch
causa privilegialis gehört ad ordinariam viam